



JAHRESTAGUNG 2010

PRESSEMITTEILUNG

**Jahrestagung 2010 der DGHO, ÖGHO, SGMO und SGH+SSH,
1. bis 5. Oktober 2010, ICC / Messe Berlin**

Besucherrekord bei der Jahrestagung für Krebsmedizin in Berlin

***Berlin, 5. Oktober 2010* – Nach fünf Tagen ist die Jahrestagung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie in Berlin erfolgreich zu Ende gegangen. Die Veranstaltung, auf der fünf Tage lang im ICC / Messe Berlin über den aktuellen Stand der Grundlagen- und klinischen Forschung diskutiert wurde, konnte mit 5.500 Teilnehmern einen neuen Besucherrekord vermelden.**

„Unser Konzept der gemeinsamen Jahrestagungen der deutschen, österreichischen und schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie hat sich bewährt“, stellt Professor Gerhard Ehninger, geschäftsführender Vorsitzender der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V., zum Ende der Tagung in Berlin fest. „Wir bieten neben wissenschaftlichen Symposien zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten für Ärzte und medizinische Assistenten und wenden uns mit dem Patiententag auch gezielt an die Betroffenen. Diese Mischung sowie eine klare Trennung zwischen unseren Fortbildungsangeboten und den Veranstaltungen der pharmazeutischen Industrie werden wir deshalb beibehalten“, so Ehninger weiter. Rund 5.500 Teilnehmer sind dem Ruf der Fachgesellschaften und des Kongresspräsidenten Professor Eckhard Thiel von der Charité nach Berlin gefolgt.

Ärzte und Wissenschaftler, die aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz nach Berlin gekommen waren, informierten sich in nahezu 250 Veranstaltungen über neueste Ergebnisse zahlreicher Studiengruppen und bildeten sich über neue Behandlungsmethoden fort. 300 Referenten aus Europa und den USA präsentierten ihre Daten. In drei Postersessions mit fast 400 Tafeln präsentierte vor allem der wissenschaftliche Nachwuchs seine Forschungsergebnisse einem breiten Publikum. 999 eingereichte Forschungsarbeiten zeigen auch die wachsende Bedeutung der Fachgesellschaft für die hämatologische und onkologische Wissenschaft.

Die Tagung in Berlin mit dem Themenschwerpunkt „personalisierte Krebsmedizin“ ging mit einem hochkarätig besetzten Symposium am Dienstagmittag zu Ende. Professor Rafael Rosell vom Catalan Institute of Oncology in Barcelona (Spanien) referierte über maßgeschneiderte zielgerichtete Therapien beim Lungenkarzinom. Diese Krebserkrankung führt in Industrienationen am häufigsten zum Tod. Rosell zeigte, dass es mit der Entdeckung molekularer Marker inzwischen möglich ist vorherzusagen, ob ein Krebspatient auf eine bestimmte Therapie ansprechen wird. Eine gezielte Therapie kann bei einer bestimmten Gruppe von Lungenkrebspatienten das progressionsfreie Überleben signifikant verlängern und die Lebensqualität dieser Patienten verbessern.

2011 findet die Jahrestagung in Basel unter der Federführung von Professor Thomas Cerny aus St. Gallen und seinem Team statt. „Wir werden unseren Schwerpunkt in Basel auf die Debatte um Kosten-Nutzen-Bewertungen in der Onkologie und ethische Fragen unseres Faches legen“, kündigt Professor Czerny am Rande der Tagung in Berlin an. „Die Debatte um den Nutzen und die Preise von Arzneimitteln müssen wir in Europa gemeinsam führen. Dies ist nicht zuletzt wichtig, um den Zugang zu innovativen Therapien für unsere Patienten auch zukünftig zu sichern“, betont der Präsident der kommenden Tagung, die im Oktober 2011 in der Schweiz stattfinden wird.

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. besteht seit über 70 Jahren und hat heute mehr als 2.500 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit der Ausarbeitung von Aus-, Fort- und Weiterbildungscurricula, der Erstellung von Behandlungsleitlinien und Behandlungsempfehlungen sowie mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen. Weitere Informationen unter www.dgho.de.

3.931 Zeichen

Die Pressemitteilung sowie weitere Informationen zur Jahrestagung 2010 können Sie unter www.haematologie-onkologie-2010.de oder auf der Internetseite der Fachgesellschaft www.dgho.de abrufen. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.
DGHO Hauptstadtbüro
V.i.S.d.P. Mirjam Renz
Fon: 030 / 27 87 60 89 – 0
Fax: 030 / 27 87 60 89 – 18
E-Mail: renz@dgho.de
Internet: www.dgho.de*

*Akzent
Agentur für strategische Kommunikation
Ulrike Feldhusen, Kirsten Thellmann
Fon: 030 / 63 41 32 – 05, 0761 / 70 76 – 904
Fax: 030 / 63 41 32 – 06, 0761 / 70 76 – 905
E-Mail: u.feldhusen@akzent-pr.de
E-Mail: k.thellmann@akzent-pr.de*